

PRESSEMITTEILUNG

Bad Driburg, 12. August 2020

Racetrack Training am BILSTER BERG: Besseres Fahrgefühl dank Rundstreckenfeeling

Am 28. September 2016 gab es das erste Racetrack Training am BILSTER BERG. Bei dieser Veranstaltung können die Teilnehmer Ihre Autos in einem sicheren Umfeld mit einem professionellen Instruktor besser kennenlernen und damit auch ihre Reflexe im normalen Straßenverkehr erhöhen. Nach Beginn der Pandemie konnten vorübergehend keine Trainings stattfinden, doch seit einigen Wochen werden Racetrack Trainings unter Corona-Regeln wieder durchgeführt.

Walter Röhrl, Deutschlands einziger Rallye-Weltmeister, bezeichnet den BILSTER BERG als eine der anspruchsvollsten Strecken Europas. 19 Kurven, 44 Kuppen und Wannen, ein maximales Gefälle von 26%: der BILSTER BERG hat es in sich. Ein professionelles Fahrtraining auf dieser Strecke ist also ideal, um das Fahrkönnen zu vertiefen und sich im Straßenverkehr besser einschätzen zu können.

Martin Kreisel, Technik-Mitarbeiter am BILSTER BERG und Instruktor der ersten Stunde, erklärt: „In den Trainings geht es nicht hauptsächlich ums schnelle Fahren. Wir besprechen grundsätzliche Dinge, wie die richtige Sitzposition oder Spiegeleinstellung, denn die Fahrschulzeit ist meist schon etwas länger her. Auf der Strecke lernen die Teilnehmer ihr Auto besser kennen und begeben sich, falls das Auto mal ausbrechen sollte, in keine gefährliche Situation, da sie keinen Gegenverkehr wie im normalen Straßenverkehr haben.“

Beim Racetrack Training Basic folgen die Teilnehmer nach einer theoretischen Einweisung erfahrenen Instruktor in kleinen Gruppen von sechs bis sieben Fahrzeugen, aufgeteilt auf vier 20-minütige Trainingseinheiten. Innerhalb der Gruppen finden immer wieder Wechsel statt, damit jeder Teilnehmer mindestens einmal direkt hinter dem Instruktor fahren kann. Bei dem sportlicheren Training, welches sich an Fortgeschrittene richtet, wird das Tempo dann etwas angezogen.

„Mit den Racetrack Trainings bot sich mir die Gelegenheit, meine Leidenschaft als Hobby-Rennfahrer zum Nebenjob machen. So lerne ich nicht nur viele interessante Leute kennen, sondern sehe auch eine Menge unterschiedlichster Autos. Am Ende eines Racetrack Trainings habe ich das Gefühl, dass die Teilnehmer sicherer nach Hause fahren und das macht mich glücklich“, sagt Kreisel.

Ein Teilnehmer des Racetrack Trainings, Kai Lindemann, berichtet: "Mein erstes Training auf einer Rennstrecke war ziemlich cool! Der Autokauf wird bei mir eher durch das Aussehen gelenkt, aber natürlich will ich auch wissen, was das Auto kann. Um das herauszufinden, habe ich mich erst für das Racetrack Training Basic angemeldet und anschließend gleich noch für das Sport Training. Ich muss sagen, es war eine geniale Erfahrung, selbst der Regen hat mir durch den Allrad-Antrieb nichts ausgemacht. Jetzt freue ich mich auf das Sport Training mit meinen Freunden. Ich bin gespannt, was ich dabei noch lernen kann.“ Rückblickend fügt er hinzu: „Ohne das Basic Training am Vortag wäre ich bei dem Sport Training nicht mitgekommen. Das ist definitiv nochmal eine Spur schneller und insgesamt war es ein geniales Erlebnis. Vielen Dank an die Instruktoeren und das Team!“

Das nächste Racetrack Training Basic findet am 21. August 2020 statt.

– endet –

Bildmaterial: <https://1drv.ms/f/s!AjW9Dfe3cfMPgxN0pzOIYunG-e2w>

Nutzung für editoriale Zwecke frei, Copyright-Angabe BILSTER BERG.

Über den BILSTER BERG

Gebaut auf einem Munitionsdepot der NATO Rhein Armee in Bad Driburg, ca. 200 km östlich von Köln gelegen, wurde der BILSTER BERG am 1. Juni 2013 eröffnet. Nach einer Planungszeit von 7 Jahren war dies das erste Mal nach 80 Jahren, dass eine neue Rundstrecke in Deutschland den Betrieb aufnahm. Der Formel 1-Architekt Hermann Tilke und die deutsche Rallye-Legende Walter Röhrl waren maßgeblich in die Planung und den Bau involviert. Dennoch wurde der BILSTER BERG nicht vorrangig als Rennstrecke konzipiert. Automobilhersteller mieten den BILSTER BERG oft als Test- und Präsentationsstrecke. Durch das White Label Prinzip der Strecke wird sie auch gerne für Produktpräsentationen und von Filmcrews genutzt.

Zum BILSTER BERG gehören zudem ein Offroad-Parcours, ein Clubhaus, das Restaurant TURN ONE sowie eine Dynamikfläche. Das Projekt kostete 34 Millionen Euro und wurde ausnahmslos privat, von 180 Gesellschaftern, finanziert.

Alle Gesellschafter haben die Möglichkeit an ausgewählten Terminen selber auf der Strecke zu fahren.

Ihre Ansprechpartnerin

Katharina Hofmann
Marketing & Veranstaltungsmanagement

T +49 5253 973 90 20

F +49 5253 973 90 22

E Katharina.hofmann@bilster-berg.de

Bilster Berg Drive Resort GmbH & Co. KG, Bilster Berg 1, 33014 Bad Driburg www.bilster-berg.de

